

Inhaltliche Schwerpunkte

Natur- und Menschenbilder in der Kunst

bilden den inhaltlichen Rahmen, der sich in den folgenden thematischen Schwerpunkten konkretisiert. Diese sind so angelegt, dass sie sich in unterschiedlicher Weise vernetzen lassen und zusätzlich die obligatorischen Regelungen des Kapitels 2.3.2 auch in Bezug auf die gestaltungspraktischen Anteile integriert werden können.

Konzeptionen des Natur- und Menschenbildes in der Bildhauerei und Installation

- Das Bild des Menschen in der Bildhauerei der italienischen Renaissance

Individuell geprägte Naturvorstellungen als Ausgangspunkt bildnerischer

Konzepte

- Naturvorstellungen bei C. D. Friedrich

- Auseinandersetzung mit der Natur im Werk Cézannes

Bildnerische Gestaltungen als Spiegel und Reflexion gesellschaftlicher Normen und Vorstellungen

- Das neue Selbstbewusstsein des Menschen in der Malerei Holbeins d. J.

- Inszenierungen von Identitäten im Werk Cindy Shermans

Unterrichtsvoraussetzungen GK 11 (2009/10)

A - Umfassende zeichnerische Natur-, Hand und Porträtstudien

B - Bildanalysen: Dürers Hände, Naturstudien und Frühportraits

C – „Mona Lisa“ - Rezeption

12.1 (2010/11)

Das „Menschenbild der Renaissance“ etwa am Beispiel des Vergleichs der „Davids“ von Michelangelo und Donatello (Herstellungsgeschichte, Ausdruck, Wirkungsgeschichte und politische Implikationen), zu Donatello abschließend ein Reiterstandbild als vertiefende Interpretation mittels Video.

Ggf. „Non-Finito“ am Beispiel Michelangelo („Sklassen“) und Rodin, incl. praktische Arbeit.

2. Naturvorstellungen bei Paul Cézanne:

A - „Modulation“ einer Landschaft als prakt.-malerische Erfahrung: Blick aus dem Fenster

B - Bildanalysen: Duktus, Farbpalette, Text: Harmonie, parallel zur Natur

12.2

A - **Cindy Sherman: Bildanalysen:** Fotografische Inszenierungen von Identitäten (etwa aus der Serie „Hampton Types“);

Film: Sherman + Vergleich mit Dürer-Portraits (dort Übersteigerung des Ausdrucks ins Grotteske -Amerikan. Kulturkritik-, hier i.S.d. Intention des Auftraggebers Idealisierung/Symbolik - Bezug: Renaissance, z.B. „Mona Lisa“/Leonardo- standesgemäße Präsentation.

B- Naturvorstellungen bei **C. D. Friedrich**

* Eismeer-Landschaft: Querschnitt-Analyse + Hist. und autobiograf. Hintergrund, polit. Zus.-hänge, erste Bezüge ROMANTIK, Film Friedrich – Zusammenhänge, Prakt. Kompositlandschaft als Seelenlandschaft, freie Darstellungsformen.

13.1 (2011/12)

Bildnerische Gestaltungen als Spiegel und Reflexion gesellschaftlicher Normen und Vorstellungen

- Das neue Selbstbewusstsein des Menschen in der **Malerei Holbeins d. J.**, Vergleich mit Shermans Inszenierter Fotografie und der menschl. Darstellungen in der ital. Renaissance.

13.2 - Wiederholungen/Vertiefungen, Übung: Prüfung